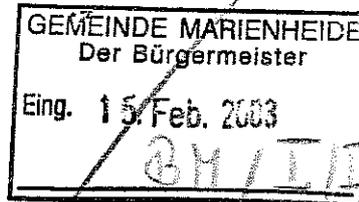


UWG- Fraktion im Rat der
Gemeinde Marienheide

Der Vorsitzende
Karl Heinz Vach
Zum Acker 12
51709 Marienheide

Herrn Bürgermeister
Uwe Töpfer
Hauptstr. 22
51709 Marienheide



den 13.02.2008

Anträge/ Anregungen/ Stellungnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UWG Marienheide nimmt nach unserer gemeinsamen Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2008 am 09.02.2008 wie folgt Stellung:

Energiesparkonzept

Die Verwaltung wird gebeten, die 90% tige Förderung von RWE Förderprogrammen sowie weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Überquerungshilfe Winkel

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich eine Klärung über Ausführung und Kostenbeteiligung herbeizuführen. Die Kosten sind in den Haushaltsplanentwurf einzustellen.

Notunterkunft Am Struckey 15

Die Unterkunft Am Struckey 15 wird derzeit mit hohem Kostenaufwand renoviert. Um sicherzustellen, dass Vandalismus und andere Schäden sowie Verunreinigungen des Außenbereiches minimiert werden, ist die Kontroll- und Überwachungsfolge zu verbessern. Gegebenenfalls sollte der Einsatz einer 400€- Kraft, auch für andere Bereiche, in Erwägung gezogen werden.

Entwicklung im Einzelhandel/ Gewerbe

Die UWG Fraktion unterstützt die Entwicklung im Einzelhandel und Gewerbe (Berga, Lidl, Plus, Georgi) vorbehaltlos.

Steuererhöhung

Die UWG- Fraktion stimmt der Erhöhung der Grundsteuern sowie der Erhöhung der Gewerbesteuer zu.

Brandschutzbedarfsplan

Die UWG- Fraktion beantragt, den Brandschutzbedarfsplan, unter anderem auch wegen der neuen Sachlage Feuerwehrrätehäuser, zu überarbeiten.

Die Verwaltung wird gebeten, ein Gespräch unter Teilnahme der Verwaltung, des Gemeindebrandmeisters und der UWG- Fraktion zu realisieren.

Eingangstreppe Rathaus

Während der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wurde die Sanierung des Eingangsbereichs des Rathauses (Treppe) verbindlich für das Jahr 2009 festgeschrieben. Kostenneutrale Möglichkeiten im Jahr 2008 konnten nicht gefunden werden.

Ein weiteres Festhalten und Ausflicken der maroden Treppe für das Jahr 2008 ist aus unserer Sicht nicht verantwortbar. Es entstehen zusätzliche Kosten, die durch eine Soforterneuerung vermieden werden können. Eine Verschlechterung der Gebäudesubstanz des Rathauses (eindringendes Wasser) ist nicht hinzunehmen und wirkt den Energiesparmaßnahmen entgegen. Darüber hinaus besteht eine latente Unfallgefahr. Auch sollte der Eindruck auf unsere Bürger nicht unterschätzt werden.

Nach erneuter Behandlung des Themas während unserer Haushaltsberatungen erscheint eine sinnvolle Lösung realisierbar, ohne Erhöhung der Belastung des Haushaltes 2008.

Die UWG Fraktion beantragt deshalb, den Eingangsbereich (Treppe) sofort zu sanieren.

Sportplatz

Die UWG- Fraktion hält die Sanierung des Sportplatzes in 2011 für unumgänglich. Bevor jedoch über die Einplanung der Gelder entschieden wird, sollte die Realisierung der Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des PPP- Projekts geprüft werden. Gegebenenfalls lässt sich eine frühere und auch qualitativ hochwertigere Ausführung erreichen.

Gemeindebücherei

Das Zusammenlegen beider Büchereien sollte im Rahmen des PPP- Projekts geprüft werden. Zielsetzung sollte u.a. sein:

Ein breiteres Angebot, längere Öffnungszeiten sowie Kosteneinsparung durch Synergieeffekte.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

